

Cognome e nome \_\_\_\_\_

Classe e sezione \_\_\_\_\_ Data \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_

## PROVA DI LINGUA TEDESCA

PUNKTE: \_\_\_\_\_/100

### GRAMMATIK

**Wandle die folgenden Aktivsätze in Passivsätze um! Achte auf die Tempi!**

*Beispiel: Die Stadt renoviert die Brücke. -> Die Brücke wird von der Stadt renoviert.*

1. Die Familie plant ihren Sommerurlaub.

\_\_\_\_\_

2. Man darf an der Tankstelle nicht rauchen.

\_\_\_\_\_

3. Die Sekretärin hat den Chef zu Hause angerufen.

\_\_\_\_\_

4. Die Firma wird nächstes Jahr mehr Elektroautos produzieren.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Der Buchhändler packt die Bücher in Kisten.

\_\_\_\_\_

(15 Punkte)

**Ergänze die fehlenden Präpositionen, die zu den Verben gehören!**

1. Er ist \_\_\_\_\_ dem neuen Auto sehr zufrieden.
2. Alle Zeitungen berichten \_\_\_\_\_ das Erdbeben in Japan.
3. Wann hast du dich \_\_\_\_\_ deiner Freundin Martha verabredet?
4. Die Mutter kümmert sich \_\_\_\_\_ die Zwillinge.
5. Sie ärgern sich \_\_\_\_\_ die Verspätung.
6. Anna freut sich \_\_\_\_\_ die leckere Schokolade.

(6 Punkte)

**Ergänze die Adjektivendungen!**

1. Martin ist ein nett \_\_\_\_\_ Junge mit groß \_\_\_\_\_ blau \_\_\_\_\_ Augen. Er kommt nächstes Jahr in das neu \_\_\_\_\_ Gymnasium.
2. Er hat zwei Schwestern. Mit seiner groß \_\_\_\_\_ Schwester Johanna versteht er sich sehr gut.
3. Er macht mit Johanna viel Sport und danach gehen sie zusammen in die klein \_\_\_\_\_ Kneipe im Zentrum.
4. Seine klein \_\_\_\_\_ Schwester heißt Susanne und ist 10 Jahre alt.
5. Eigentlich verstehen sich die drei Geschwister sehr gut. Nur wenn sie in den Sommerferien verreisen, kommt es in dem eng \_\_\_\_\_ Auto öfter zum Streit.

(8 Punkte)

**Ergänze die fehlenden Relativpronomen, wenn notwendig auch die entsprechenden Präpositionen!**

1. Die Gruppe, \_\_\_\_\_ an dem Wettbewerb teilnimmt, fliegt am Wochenende nach Spanien.
2. Mein Freunde, \_\_\_\_\_ ich diesen Sommer im Urlaub kennen gelernt habe, kommen mich nächste Woche besuchen,
3. Die Ausstellung, \_\_\_\_\_ wir morgen früh besuchen, wurde vor einem Monat eröffnet.
4. Im Herbst mache ich einen Englischkurs in Cambridge, \_\_\_\_\_ ich mich schon sehr freue.

(5 Punkte)

**Ergänze je nach Kontext die Sätze mit dem Konjunktiv II der Gegenwart oder Vergangenheit (keine würde-Form benutzen!!)**

1. Wenn ich eine größere Wohnung \_\_\_\_\_ (finden), würde ich sofort mit meinem Freund zusammen ziehen.
2. Wenn ich meine Kreditkarte \_\_\_\_\_ (haben), \_\_\_\_\_ ich mir die schönen Schuhe \_\_\_\_\_ (kaufen).
3. Wenn Markus vorsichtiger \_\_\_\_\_ (fahren), \_\_\_\_\_ (machen) er nicht so viele Unfälle.
4. Wenn am Wochenende das Wetter schön \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ wir ans Meer \_\_\_\_\_ (fahren können).

(10 Punkte)

**Ergänze die Präpositionen!**

1. Die Kinder gehen vorsichtig \_\_\_\_\_ die Straße.
2. \_\_\_\_\_ schönem Wetter sind die Badeseen gut besucht.
3. \_\_\_\_\_ deine Hilfe kann ich meine Hausaufgaben nicht machen.
4. \_\_\_\_\_ der lauten Musik beschwerten sich die Nachbarn.
5. Er fährt \_\_\_\_\_ seinen Freunden in Urlaub.
6. Peter konnte \_\_\_\_\_ Halsschmerzen nicht den Test schreiben.
7. \_\_\_\_\_ zwei Jahren fahren wir \_\_\_\_\_ das Oktoberfest nach München.
8. \_\_\_\_\_ Wochenende kommen meine Schwester und ihr Freund.
9. Steve kommt \_\_\_\_\_ USA.
10. \_\_\_\_\_ Abend will ich einen Tanzkurs machen.
11. Ich fahre \_\_\_\_\_ der Bahn \_\_\_\_\_ Frankreich.

(13 Punkte)

**Ergänze die Konnektoren: nachdem, sowohl.....als auch, während, sobald, weder....noch, zwar.....aber, indem!**

1. Dieses Jahr haben wir \_\_\_\_\_ Zeit \_\_\_\_\_ Geld für einen Urlaub.
2. Das Kind lernt Vokabeln, \_\_\_\_\_ seine Mutter die Zeitung liest.
3. \_\_\_\_\_ du genug gespart hast, kannst du dir ein Auto kaufen.
4. Marianne kann \_\_\_\_\_ gut Italienisch \_\_\_\_\_ kein Französisch sprechen.
5. \_\_\_\_\_ die Party zu Ende war, sind die letzten Gäste noch in die Stadt gefahren.
6. Mein Idealpartner soll \_\_\_\_\_ klug \_\_\_\_\_ reich sein.

7. Man kann Strom sparen, \_\_\_\_\_ man Energiesparlampen benützt.

(7 Punkte)

**Wandle die Sätze in die indirekte Rede um!**

*Beispiel: Erika hat gesagt: „Ich will mehr lesen“. -> Erika hat gesagt, dass sie mehr lesen wolle.*

1. Die Eltern erzählen: „Unsere Tochter ist in die USA gegangen.“

---

2. Der Arzt sagt: „Sie müssen das Insulin pünktlich nehmen.“

---

3. Die Kinder erklären: „Wir werden ein Jahr in Deutschland zur Schule gehen.“

---

4. Die Lehrerin fragt: „Habt ihr alle Hausaufgaben gemacht?“

---

(12 Punkte)

## COMPRENSIONE DI UN TESTO SCRITTO

### Münchens erstes Baby-Kino

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Der Papi ist in der Arbeit, die Oma ist unterwegs, der Babysitter ist nicht greifbar – aber Sie möchten trotzdem mal schön ins Kino gehen? Dieser kleine Luxus war Müttern mit Babys bisher verwehrt.

Das wird sich jedoch bald ändern: Am 7. April starten die Forum-Kinos im Deutschen Museum in München das sogenannte BebiDaBeiKino. Es wird ein Filmprogramm präsentiert, das speziell für junge Familien und auch für die Großeltern geeignet ist – Babys (bis etwa 8 Monate) sind ausdrücklich willkommen!

Niemand ist böse, wenn der kleine Schreihals mal dazwischenplärrt. “Das Konzept kommt aus Schweden und ist dort ein großer Erfolg”, erklärt Prokurist Martin Danner. Damit sich die Babys nicht fürchten, werden Licht und Ton gedämpft. Es gibt eine (Still-)Pause, genug Platz für Kinderwagen, einen Wickelraum und Flaschenwärmer. Nur jeder zweite Platz wird verkauft, damit die Mütter oder Eltern genug Platz haben, die Babysachen abzulegen oder auch einmal das Baby neben sich auf den Stuhl zu legen.

Nach dem Kino ist noch Zeit für einen Besuch im nahe gelegenen Café oder auf einer Terrasse an der Isar, die direkt am Deutschen Museum vorbeifließt. Das Café bietet nach der Baby-Kinovorstellung eine spezielle Babystunde an, in der die Familien mit ihren ganz kleinen Kindern besonders herzlich willkommen sind. Auch in dieser Zeit stört sich niemand daran, wenn ein Baby schreit oder sein Fläschchen bekommt. Während dieser Babystunde im Café herrscht auch strenges Rauchverbot, damit die Babys nicht durch stinkenden Zigarettenqualm gestört werden. Und es gibt auch preislich ein sehr akzeptables Angebot: Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gibt es an solchen Baby-Kinotagen für 3,50 €.

Zum Start am 7. April wird der Disney Film “Antartica” gezeigt. Die Filmauswahl unterliegt – wie in anderen Kinos auch – den strengen Regeln der Altersfreigabe. Es dürfen daher nur Spielfilme und Dokumentarsendungen ohne Altersbegrenzung gezeigt werden – womit allerdings die meisten Kassenknüller von vornherein entfallen. Der Grund: Selbst ein schlafender Säugling darf nicht in einen Film mitgenommen werden, der erst ab sechs Jahren freigegeben ist. Das ist für Martin Danner kein Problem: “Es gibt genug anspruchsvolle Spielfilme und Dokumentationen, die unseren Familien mit kleinen Babys gefallen werden.” Und meistens geht es für die Mütter oder die jungen Familien gar nicht so sehr darum, einen spannenden Krimi oder einen Action-Film zu sehen, sondern es geht darum, einfach mal rauszukommen und zusammen mit dem Baby ins Kino oder ins Café gehen zu können, ohne dass sich jemand über den kleinen Schreihals aufregt.

**Kreuze an! Was ist richtig? Es ist nur eine Lösung richtig!**

**Das BebiDaBeiKino gibt es**

- (...) seit sieben Jahren.
- (...) seit acht Monaten.
- (...) erst ab 7. April.

(3 Punkte)

**In das BebiDaBeiKino dürfen nur**

- (...) Eltern, die keinen Babysitter haben.
- (...) junge Familien mit Kindern bis acht Monaten.
- (...) Großeltern mit allen ihren Enkelkindern.

(3 Punkte)

**Was ist das Besondere an dem Baby-Café?**

- (...) Es ist Tag und Nacht geöffnet.
- (...) Junge Mütter bekommen Beratung beim Wickeln und Fläschchen warm machen.
- (...) Zu einer bestimmten Zeit darf nicht geraucht werden.

(3 Punkte)

**Was ist das wichtigste Kriterium bei der Filmauswahl?**

- (...) Dass der Film möglichst leise ist, um die Babys nicht zu stören.
- (...) Dass es in dem Film um Tiere und Landschaften geht.
- (...) Dass die Altersbeschränkungen eingehalten werden.

(3 Punkte)

**Die jungen Familien finden das Baby-Kino gut,**

- (...) weil sie auf diese Weise mit dem Baby zusammen ins Kino gehen können.
- (...) weil jemand auf das Baby aufpasst, während die Eltern ins Kino gehen.
- (...) weil es im Kino Kaffee und Kuchen zum Sonderpreis gibt.

(3 Punkte)

**Im Baby-Kino werden**

- (...) Krimis gezeigt.
- (...) viele Dokumentationen gezeigt.
- (...) nur Kassenknüller gezeigt.

(3 Punkte)

### **Das Baby-Kino Konzept**

- (...) ist in Schweden sehr erfolgreich.
- (...) wurde von Martin Danner erfunden.
- (...) hat in München Tradition.

(3 Punkte)

### **Nach dem Kino haben die Eltern Zeit für**

- (...) einen Besuch im Deutschen Museum.
- (...) einen Spaziergang an der Isar.
- (...) eine Zigarettenpause.

(3 Punkte)

## SOLUZIONI

### GRAMMATIK

#### **Wandle die folgenden Aktivsätze in Passivsätze um! Achte auf die Tempi!**

Beispiel: Die Stadt renoviert die Brücke. -> Die Brücke wird von der Stadt renoviert.

6. Die Familie plant ihren Sommerurlaub.  
Der Sommerurlaub wird von der Familie geplant.
7. Man darf an der Tankstelle nicht rauchen.  
An der Tankstelle darf nicht geraucht werden.
8. Die Sekretärin hat den Chef zu Hause angerufen.  
Der Chef ist zu Hause nicht von der Sekretärin angerufen worden.
9. Die Firma wird nächstes Jahr mehr Elektroautos produzieren.  
Nächstes Jahr werden von der Firma mehr Elektroautos produziert.
10. Der Buchhändler packt die Bücher in Kisten.  
Die Bücher werden vom Buchhändler in Kisten verpackt.

(15Punkte)

#### **Ergänze die fehlenden Präpositionen, die zu den Verben gehören!**

7. Er ist mit dem neuen Auto sehr zufrieden.
8. Alle Zeitungen berichten über das Erdbeben in Japan.
9. Wann hast du dich mit deiner Freundin Martha verabredet?
10. Die Mutter kümmert sich um die Zwillinge.
11. Sie ärgern sich über die Verspätung.
12. Anna freut sich über die leckere Schokolade.

(6 Punkte)



### **Ergänze die Adjektivendungen!**

6. Martin ist ein netter Junge mit großen blauen Augen. Er kommt nächstes Jahr in das neue Gymnasium.
7. Er hat zwei Schwestern. Mit seiner großen Schwester Johanna versteht er sich sehr gut.
8. Er macht mit Johanna viel Sport und danach gehen sie zusammen in die kleine Kneipe im Zentrum.
9. Seine kleine Schwester heißt Susanne und ist 10 Jahre alt.
10. Eigentlich verstehen sich die drei Geschwister sehr gut. Nur wenn sie in den Sommerferien verreisen, kommt es in dem engen Auto öfter zum Streit.

(8 Punkte)

### **Ergänze die fehlenden Relativpronomen, wenn notwendig auch die entsprechenden Präpositionen!**

5. Die Gruppe, die an dem Wettbewerb teilnimmt, fliegt am Wochenende nach Spanien.
6. Mein Freunde, die ich diesen Sommer im Urlaub kennen gelernt habe, kommen mich nächste Woche besuchen,
7. Die Ausstellung, die wir morgen früh besuchen, wurde vor einem Monat eröffnet.
8. Im Herbst mache ich einen Englischkurs in Cambridge, auf den ich mich schon sehr freue.

(5 Punkte)

### **Ergänze je nach Kontext die Sätze mit dem Konjunktiv II der Gegenwart oder Vergangenheit (keine würde-Form benutzen!!)**

5. Wenn ich eine größere Wohnung fände (finden), würde ich sofort mit meinem Freund zusammen ziehen.
6. Wenn ich meine Kreditkarte gehabt hätte (haben), hätte ich mir die schönen Schuhe gekauft (kaufen).
7. Wenn Markus vorsichtiger führe (fahren), machte (machen) er nicht so viele Unfälle.
8. Wenn am Wochenende das Wetter schön wäre (sein), könnten wir ans Meer fahren (fahren können).

(10 Punkte)

### Ergänze die Präpositionen!

12. Die Kinder gehen vorsichtig über/auf die Straße.
13. Bei schönem Wetter sind die Badeseen gut besucht.
14. Ohne deine Hilfe kann ich meine Hausaufgaben nicht machen.
15. Wegen der lauten Musik beschweren sich die Nachbarn.
16. Er fährt mit seinen Freunden in Urlaub.
17. Peter konnte wegen Halsschmerzen nicht den Test schreiben.
18. Seit zwei Jahren fahren wir auf das Oktoberfest nach München.
19. Am Wochenende kommen meine Schwester und ihr Freund.
20. Steve kommt aus den USA.
21. Am Abend will ich einen Tanzkurs machen.
22. Ich fahre mit der Bahn nach Frankreich.

(13 Punkte)

### Ergänze die Konnektoren: nachdem, sowohl.....als auch, während, sobald, weder....noch, zwar.....aber, indem!

8. Dieses Jahr haben wir weder Zeit noch Geld für einen Urlaub.
9. Das Kind lernt Vokabeln, während seine Mutter die Zeitung liest.
10. Sobald du genug gespart hast, kannst du dir ein Auto kaufen.
11. Marianne kann zwar gut Italienisch aber kein Französisch sprechen.
12. Nachdem die Party zu Ende war, sind die letzten Gäste noch in die Stadt gefahren.
13. Mein Idealpartner soll sowohl klug als auch reich sein.
14. Man kann Strom sparen, indem man Energiesparlampen benützt.

(7 Punkte)

**Wandle die Sätze in die indirekte Rede um!**

Beispiel: Erika hat gesagt: „Ich will mehr lesen.“ -> Erika hat gesagt, dass sie mehr lesen wolle.

5. Die Eltern erzählen: „Unsere Tochter ist in die USA gegangen.“

Die Eltern erzählen, dass ihre Tochter in die USA gegangen sei.

6. Der Arzt sagt: „Sie müssen das Insulin pünktlich nehmen.“

Der Arzt sagt, dass ich das Insulin pünktlich nehmen soll.

7. Die Kinder erklären: „Wir werden ein Jahr in Deutschland zur Schule gehen.“

Die Kinder erklären, dass sie ein Jahr in Deutschland zur Schule gehen würden.

4. Die Lehrerin fragt: „Habt ihr alle Hausaufgaben gemacht?“

Die Lehrerin fragt, ob wir alle Hausaufgaben gemacht hätten?

(12 Punkte)

## COMPRENSIONE DI UN TESTO SCRITTO

### Münchens erstes Baby-Kino

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Der Papi ist in der Arbeit, die Oma ist unterwegs, der Babysitter ist nicht greifbar – aber Sie möchten trotzdem mal schön ins Kino gehen? Dieser kleine Luxus war Müttern mit Babys bisher verwehrt.

Das wird sich jedoch bald ändern: Am 7. April starten die Forum-Kinos im Deutschen Museum in München das sogenannte BebiDaBeiKino. Es wird ein Filmprogramm präsentiert, das speziell für junge Familien und auch für die Großeltern geeignet ist – Babys (bis etwa 8 Monate) sind ausdrücklich willkommen!

Niemand ist böse, wenn der kleine Schreihals mal dazwischenplärrt. “Das Konzept kommt aus Schweden und ist dort ein großer Erfolg”, erklärt Prokurist Martin Danner. Damit sich die Babys nicht fürchten, werden Licht und Ton gedämpft. Es gibt eine (Still-)Pause, genug Platz für Kinderwagen, einen Wickelraum und Flaschenwärmer. Nur jeder zweite Platz wird verkauft, damit die Mütter oder Eltern genug Platz haben, die Babysachen abzulegen oder auch einmal das Baby neben sich auf den Stuhl zu legen.

Nach dem Kino ist noch Zeit für einen Besuch im nahe gelegenen Café oder auf einer Terrasse an der Isar, die direkt am Deutschen Museum vorbeifließt. Das Café bietet nach der Baby-Kinovorstellung eine spezielle Babystunde an, in der die Familien mit ihren ganz kleinen Kindern besonders herzlich willkommen sind. Auch in dieser Zeit stört sich niemand daran, wenn ein Baby schreit oder sein Fläschchen bekommt. Während dieser Babystunde im Café herrscht auch strenges Rauchverbot, damit die Babys nicht durch stinkenden Zigarettenqualm gestört werden. Und es gibt auch preislich ein sehr akzeptables Angebot: Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gibt es an solchen Baby-Kinotagen für 3,50 €.

Zum Start am 7. April wird der Disney Film “Antartica” gezeigt. Die Filmauswahl unterliegt – wie in anderen Kinos auch – den strengen Regeln der Altersfreigabe. Es dürfen daher nur Spielfilme und Dokumentarsendungen ohne Altersbegrenzung gezeigt werden – womit allerdings die meisten Kassenknüller von vornherein entfallen. Der Grund: Selbst ein schlafender Säugling darf nicht in einen Film mitgenommen werden, der erst ab sechs Jahren freigegeben ist. Das ist für Martin Danner kein Problem: “Es gibt genug anspruchsvolle Spielfilme und Dokumentationen, die unseren Familien mit kleinen Babys gefallen werden.” Und meistens geht es für die Mütter oder die jungen Familien gar nicht so sehr darum, einen spannenden Krimi oder einen Action-Film zu sehen, sondern es geht darum, einfach mal rauszukommen und zusammen mit dem Baby ins Kino oder ins Café gehen zu können, ohne dass sich jemand über den kleinen Schreihals aufregt.

**Kreuze an! Was ist richtig? Es ist nur eine Lösung richtig!**

**Das BebiDaBeiKino gibt es**

- (...) seit sieben Jahren.
- (...) seit acht Monaten.
- (X) erst ab 7. April.

(3 Punkte)

**In das BebiDaBeiKino dürfen nur**

- (...) Eltern, die keinen Babysitter haben.
- (X) junge Familien mit Kindern bis acht Monaten.
- (...) Großeltern mit allen ihren Enkelkindern.

(3 Punkte)

**Was ist das Besondere an dem Baby-Café?**

- (...) Es ist Tag und Nacht geöffnet.
- (...) Junge Mütter bekommen Beratung beim Wickeln und Fläschchen warm machen.
- (X) Zu einer bestimmten Zeit darf nicht geraucht werden.

(3 Punkte)

**Was ist das wichtigste Kriterium bei der Filmauswahl?**

- (...) Dass der Film möglichst leise ist, um die Babys nicht zu stören.
- (...) Dass es in dem Film um Tiere und Landschaften geht.
- (X) Dass die Altersbeschränkungen eingehalten werden.

(3 Punkte)

**Die jungen Familien finden das Baby-Kino gut,**

- (X) weil sie auf diese Weise mit dem Baby zusammen ins Kino gehen können.
- (...) weil jemand auf das Baby aufpasst, während die Eltern ins Kino gehen.
- (...) weil es im Kino Kaffee und Kuchen zum Sonderpreis gibt.

(3 Punkte)

**Im Baby-Kino werden**

- (...) Krimis gezeigt.
- (X) viele Dokumentationen gezeigt.
- (...) nur Kassenknüller gezeigt.

(3 Punkte)

### **Das Baby-Kino Konzept**

- (X) ist in Schweden sehr erfolgreich.
- (...) wurde von Martin Danner erfunden.
- (...) hat in München Tradition.

(3 Punkte)

### **Nach dem Kino haben die Eltern Zeit für**

- (...) einen Besuch im Deutschen Museum.
- (X) .einen Spaziergang an der Isar.
- (...) eine Zigarettenpause.

(3 Punkte)